Windows 7 komplett: Die 25 besten Tipps & Tricks

Windows 7 erobert die Spiele-PCs im Sturm und hat mittlerweile 56 Prozent der GameStar-Leser überzeugt. Wir verraten die besten Tricks und nützlichsten Kniffe im alltäglichen Umgang mit Microsofts beliebtem Betriebssystem.



Arbeitsplatz und Task-Leiste

Task-Leiste: Programme anheften

Um zusätzliche Programmsymbole an die Task-Leiste zu heften. ziehen Sie diese einfach aus dem Start-Menü von Windows auf die Task-Leiste und wählen »Programm anheften«. Per Rechtsklick auf ein Symbol und »Programm von der Task-Leiste lösen« entfernen Sie unerwünschte Einträge wie etwa den Internet Explorer oder den Windows Media Player. Achtung: Wenn Sie ein Programm-Symbol aus den häufig benutzten Anwendungen im Startmenü per Rechtsklick an die Task-Leiste heften, verschwindet es aus diesem Bereich des Startmenüs. Gehen Sie in diesem Fall besser den Umweg über »Start/ Alle Programme«, um die gewünschte Anwendung an die Task-Leiste zu heften.

Task-Leiste: Anwendungen zwei Mal starten

Ein einfacher Mausklick auf das Symbol eines bereits geöffneten Programms in der Task-Leiste holt nur dessen Fenster in den Vordergrund. Um etwa Firefox oder eine beliebige andere Anwendung zwei Mal zu starten, klicken Sie entweder mit rechts auf das Taskleistensymbol und wählen »Firefox« oder bequemer: Halten Sie gedrückt und klicken Sie dann mit der linken Maustaste auf das Symbol. Alternativ hilft auch ein Klick mit der mittleren Maustaste beziehungsweise dem Scroll-Rad Ihres Nagers.

Task-Leiste: Gruppierung aufheben

Wenn Sie die voreingestellte Gruppierung von mehreren Fenstern einer Anwendung stört, können Sie diese ganz einfach wieder aufheben. Klicken Sie dazu mit rechts auf die Task-Leiste und wählen Sie entweder »Gruppieren, wenn die Task-Leiste voll ist« oder »Nie gruppieren«, was dem Verhalten der Task-Leiste unter Windows XP am nächsten kommt.

Task-Leiste: Position und Größe

Die Task-Leiste muss nicht am unteren Bildschirmrand sitzen. Speziell bei großen (Breitbild)-Monitoren kann eine Positionierung senkrecht am linken Rand Zeit bei der Bedienung sparen. Um die

Task-Leiste frei zu positionieren, klicken Sie mit rechts darauf und entfernen das Häkchen bei »Task-Leiste fixieren«. Nun können Sie die Leiste mit der linken Maustaste festhalten und an die gewünschte Position ziehen. Wenn Sie den Mauszeiger über dem oberen Rand der Leiste platzieren und ziehen, können Sie die Taskbar auch vergrößern – praktisch, falls Sie viele Symbole nutzen möchten (siehe Bild oben).

Task-Leiste: Kontextmenü

Wenn Sie mit rechts auf ein Programm in der Task-Leiste klicken, erscheint bei Windows 7 standardmäßig die so genannte Sprungliste. Wenn Sie stattdessen das beim Rechtsklick gewohnte Kontextmenü öffnen wollen, halten Sie zusätzlich gedrückt. Nun erscheinen die gewohnten Optionen. Allerdings funktioniert das nur, solange die Anwendung noch nicht gestartet ist, sonst bleiben Ihnen nur die Optionen zum Anordnen der Fenster (siehe nächster Tipp).

Task-Leiste: Fenster im Griff

Haben Sie mehrere Fenster eines Programms gleichzeitig geöffnet, gruppiert Windows diese in der Task-Leiste. Wenn Sie alle dazugehörigen Fenster gemeinsam minimieren, schließen, nebeneinander oder gestapelt anzeigen wollen, dann halten Sie gedrückt, klicken mit der rechten Maustaste auf die Programmgruppe in der



Mehrere Fenster einer Anwendung lassen sich per 🔤 plus Rechtsklick in der Task-Leiste nebeneinander, gestapelt oder überlappend anzeigen.

Task-Leiste und die entsprechenden Optionen öffnen sich.

Task-Leiste: Sprunglisten nutzen

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Programm in der Task-Leiste klicken, finden Sie im oberen Bereich die häufig mit diesem Programm genutzten Dokumente, Dateien oder Ordner. So springen Sie im Explorer etwa komfortabel zu Ihren am häufigsten verwendeten Ordnern oder rufen Ihre meist besuchten Seiten im Browser auf Da nicht von Microsoft stammende Anwendungen diese Funktion aber häufig (noch) nicht unterstützen, müssen Sie nachhelfen. Um etwa Ihre Lieblingsseiten an das Firefox-Symbol anzuheften, erstellen Sie einen Link per Rechtsklick auf den Desktop, wählen »Neu/Verknüpfung« und ziehen den erstellten Link auf das Firefox-Symbol in der Task-Leiste. Das funktioniert auch mit beliebigen anderen Dateien und Programmen, etwa mit Ihren Lieblings-Playlisten für den Audio-Player.

Task-Leiste: Klassik-Modus

Ganz wiederherstellen können Sie den klassischen Windows-XP-Look in Windows 7 nicht mehr. Um der spartanischen Optik des Vorgängers möglichst nahe zu kommen, klicken Sie mit rechts auf die Task-Leiste und wählen »Eigenschaften«. Dort setzen Sie ein Häkchen bei »Kleine Symbole« und deaktivieren im Reiter »Start Menü« unter »Anpassen« die Gruppierung der Fenster.

Task-Leiste: Systemtray anpassen

Windows 7 versteckt viele Programmsymbole im Systemtray neben der Windows-Uhr und schafft so zwar Ordnung, verbirgt aber auch teils wichtige Informationen



Windows 7 zeigt Ihre Lieblingsbilder, Fotos und Screenshots auf Wunsch als Dia-Show von Hintergrundbildern an.

über Statusänderungen der betroffenen Anwendungen. Im umgekehrten Fall nerven manche Anwendungen mit übertrieben vielen Meldungen. Um für jedes Programmsymbol im Detail festzulegen, wann und ob es überhaupt angezeigt wird, klicken Sie auf das Pfeilsymbol neben dem Systemtray und wählen »Anpassen«. Nun legen Sie für jede Anwendung im Tray detailliert fest, wie sie sich verhalten soll.

Task-Leiste: **Schnellstartleiste** wiederherstellen

Wer die aus den Vorgängern gewohnte Schnellstartleiste vermisst, kann diese mit etwas Aufwand wiederherstellen. Öffnen Sie dazu in einem Windows-Explorer-Fenster unter »Organisieren/Ordner und Suchansichten« den Reiter »Ansicht«. In den erweiterten Einstellungen wählen Sie »Ausgeblendete Dateien, Ordner und Laufwerke anzeigen«. Nun klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Task-Leiste und wählen »Symbolleiste/Neue Symbolleiste«. Navigieren Sie im sich öffnenden Fenster zum Ordner

»C:\Benutzer\Ihr Benutzername\ AppData\Roaming\Microsoft\Internet Explorer\Quicklaunch« und drücken Sie »Ordner auswählen«. Anschließend erreichen Sie über



die rechte Maustaste das Kontextmenü der Task-Leiste. Entfernen Sie hier das Häkchen bei »Task-Leiste fixieren«, packen Sie die neu geschaffene »Quick Launch«-Leiste (rechts in der Task-Leiste) an der gepunkteten Linie und ziehen Sie diese größer. Klicken Sie mit rechts darauf und entfernen Sie die Häkchen bei »Text anzeigen« und »Titel anzeigen«. Passen Sie Ihre neu geschaffene Schnellstartleiste nun wie gewohnt an und fixieren Sie sie abschließend wieder.

Dynamischer Desktop-Hintergrund

Eigene Fotos und Screenshots können Sie als Dia-Show für Ihren Desktop-Hintergrund nutzen. Nach einem Rechtsklick auf den Desktop unter »Anpassen« finden Sie die Option »Desktop-Hintergrund«. Auf der folgenden Seite navigieren Sie bei »Bildpfad« zu Ihren Lieblingsbildern und wählen die gewünschten Fotos oder Screenshots per Häkchen in deren linker oberer Ecke aus. Abschließend können Sie noch das Zeitintervall für den Wechsel zwischen den Bildern festlegen sowie die Darstellungsart wählen, und schon haben Sie einen dynamischen Desktop-Hintergrund aus Ihren Lieblingsbildern.

Bedienung

Programm im Admin-Modus ausführen

Um eine Anwendung im Admin-Modus mit höheren Rechten auszuführen, klicken Sie entweder mit rechts auf das Programmsymbol und wählen »Im Admin-Modus ausführen« oder halten 🖾 und Strg gedrückt und starten das Programm dann per Doppelklick.

Versteckte Dateien und **Endungen anzeigen**

In der Standardeinstellung verbirgt Windows 7 die Endungen bekannter Dateitypen wie ».exe«, ».jpg« oder ».mp3«. Um auf einen Blick zu erkennen, um was für einen Dateityp es sich handelt, klicken Sie im Explorer auf »Organisieren/Ordner und Suchoptionen« und öffnen den Reiter »Ansicht«. Scrollen Sie nach unten und entfernen Sie das Häkchen bei »Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden«. Genauso gehen Sie vor, wenn Sie versteckte Dateien und Ordner (erkennbar an der blassen Darstellung) anzeigen lassen möchten. Setzen Sie dazu im Ansichtsmenü einen Haken bei »Ausgeblendete Dateien, Ordner oder Laufwerke anzeigen«.

Arbeitsplatz anzeigen

Wer das Arbeitsplatz-Symbol (bei Windows 7 »Computer« genannt) auf dem Desktop vermisst, kann es ganz simpel wieder anzeigen lassen. Öffnen Sie das Startmenü, klicken Sie mit rechts auf »Computer« und wählen Sie »Auf dem Desktop anzeigen«.



Das Verhalten der **Programmsymbole im Systemtray** lässt sich individuell anpassen.

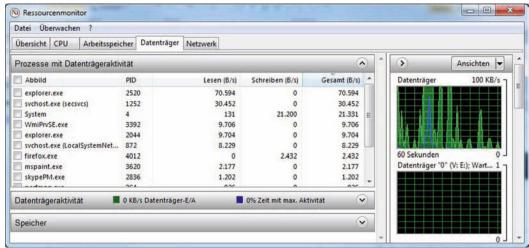


Häufig benutzte Programme

Um die Anzahl der im Startmenü angezeigten häufig benutzten Programme zu vergrößern oder zu verkleinern, öffnen Sie die Eigenschaften der Task-Leiste per Rechtsklick und wählen »Anpassen« im Reiter »Startmenü«. Im unteren Bereich finden Sie die Anzahl der häufig benutzten Programme im Startmenü – die Voreinstellung ist zehn.

Eigene Bibliotheken

Bibliotheken sind in Windows 7 keine Ordner im eigentlichen Sinn, sondern eine Sammlung von Links zu bestimmten Dateien. die aber an ganz unterschiedlichen Orten gespeichert sein können. So kann Ihre Musiksammlung beispielsweise auf mehreren Festplatten, Partitionen und sogar auf Netzlaufwerken liegen, und Sie erreichen sie trotzdem beguem über die Bibliothek »Musik«. Sobald Sie neue Titel in einen der überwachten Ordner kopieren, wird auch die Musik-Bibliothek automatisch aktualisiert. Um eine eigene Bibliothek anzulegen, klicken Sie im Bibliotheken-Ordner auf »Neue Bibliothek«. In deren Eigenschaften können Sie festlegen, ob die neu geschaffene Bibliothek wie die Standard-Bibliotheken von Windows permanent im Explorer angezeigt werden soll.



Der versteckte Ressourcenmonitor liefert umfangreichere Informationen über die Systemleistung als der bekanntere Task Manager.

Einrasten der Fenster verhindern

Wenn Sie ein Fenster in Windows 7 an den oberen oder seitlichen Rand des Desktops ziehen, wird es standardmäßig auf volle beziehungsweise halbe Bildschirmgröße maximiert. Wen dieses Verhalten stört, der kann die Funktion in der Systemsteuerung im Punkt »Erleichterte Bedienung« unter »Verwenden der Maus erleichtern« mit Hilfe von »Verhindern, dass Fenster automatisch angeordnet werden« abschalten.

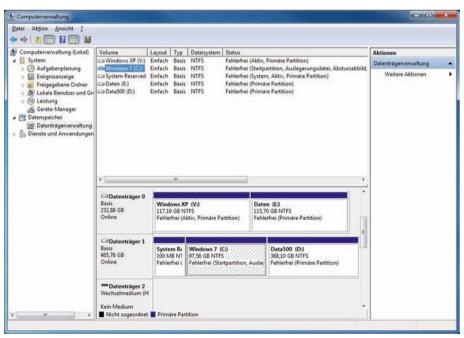
Konfiguration und Wartung

PC verwalten

Nach einem Rechtsklick auf das »Computer«-Symbol im Startmenü oder auf dem Desktop (siehe Tipp »Arbeitsplatz anzeigen«) klicken Sie auf »Verwalten«, um das umfangreiche Menü für zahlreiche Einstellungen rund um Ihren PC zu öffnen. Unter anderem finden Sie dort schnellen Zugriff auf den Geräte-Manager, die Datenträgerverwaltung und die Dienstekonfiguration, mit der Sie bestimmen können, welche Prozesse von Windows gestartet werden, sowie vieles mehr. Zwar erreichen Sie diese Optionen auch über die Systemsteuerung, aber meist nur auf Umwegen mit unserem Tipp geht das wesentlich schneller.

Besserer Task Manager

Wem die Informationen, die der Task Manager über Systemauslastung und Ressourcenverbrauch einzelner Dienste und Prozesse anzeigt, nicht ausreichen, dem bietet Windows 7 mit dem Ressourcen-Monitor ein mächtigeres, aber verstecktes Tool. Tippen Sie in das Eingabefeld im Windows-Startmenü das Kommando »resmon«, und die Leistungsanzeige »Ressource Monitor« startet. Neben der reinen Auslastung von CPU, Festplatte, Arbeitsspeicher und Netzwerk kann der Ressourcen-Monitor aber auch Abhängigkeiten zwischen einzelnen Prozessen aufdecken. Markieren Sie dazu den jeweiligen Prozess im Reiter Ȇbersicht« und wählen Sie nach einem Rechtsklick die Option »Warteschlange analysieren«. Nun sehen Sie, oh der Prozess eventuell auf Daten eines anderen Prozesses wartet und deshalb nicht mehr reagiert.



Die Computerverwaltung ist ein mächtiges Tool, um schnell an viele Einstellungen zu gelangen – hier die Datenträgerverwaltung.

Partitionen verändern

Windows 7 bietet die Möglichkeit, bestehende Partitionen auf Ihren Festplatten nachträglich zu vergrößern oder zu verkleinern. In der Datenträgerverwaltung (siehe Tipp »PC verwalten«) klicken Sie mit rechts auf die gewünschte Partition und wählen Sie »Volume erweitern« zum Vergrößern oder »Volume verkleinern« zum Schrumpfen Ihrer vorhandenen Festplatten-Partitionen.

Alte Programme zum Laufen bringen

Manche älteren Programme funktionieren unter Windows 7 nicht mehr richtig oder lassen sich erst gar nicht installieren. Unter Umständen hilft da der Kompatibilitätsmodus. Den aktivieren Sie. indem Sie auf die ».exe«-Datei oder den entsprechenden Link der betroffenen Anwendung rechtsklicken und unter »Eigenschaften/ Kompatibilität« den Windows-XP-Modus wählen. Tipp: Auch das Ausführen der Anwendung als Administrator kann bei Problemen hilfreich sein.

Windows XP simulieren

Im Gegensatz zum XP-Kompatibilitätsmodus, den alle Windows-7-Versionen beherrschen (Rechtsklick auf das Programmsymbol, »Eigenschaften/Kompatibilität«), ist der XP-Modus ein komplettes Windows XP, das in einem simulierten, virtuellen PC auf Ihrem Rechner läuft. Dazu müssen Sie das kostenlose Virtual PC 2007 sowie ein Image von Windows XP bei Microsoft herunterladen ► GameStar.de-Ouicklink: 6625. Nach der Installation können Sie den virtuellen XP-PC wie ein gewöhnliches Programm über das Startmenü öffnen. Damit funktionieren auch betagte Programme, bei denen der Kompatibilitätsmodus von Windows 7 versagt. Aktuelle oder auch ältere 3D-Spiele starten aufgrund der fehlenden



3D-Beschleunigung des virtuellen XP-Rechners allerdings nicht, höchstens bei Titeln mit 2D-Grafik kann das klappen. Voraussetzung für den Windows-XP-Modus ist aber Windows 7 Ultimate, Professional oder Enterprise, denn die Home-Versionen unterstützen den XP-Modus nicht.

God Mode

Hinter dem ziemlich übertriebenen Namen »God Mode« verbirgt sich eine Ansicht, in der Sie praktisch alle Einstellungsmöglichkeiten der Systemsteuerung auf einen Blick finden, ohne sich wie üblich durch zahlreiche Menüs zu hangeln. Diese Ansicht ist nicht per Maus nicht zu erreichen, sondern folgendermaßen: Klicken Sie mit rechts auf den Desktop und erstellen Sie eine neue Verknüpfung. Beim Speicherort geben Sie »%WinDir%explorer.exe shell:::{ed7ba47o-8e54-465e-825c-99712043e01c}« ein. Achten Sie darauf, den Befehl exakt abzutippen – inklusive der drei Doppel-

punkte. Im anschließenden Fenster geben Sie der Verknüpfung einen beliebigen Namen, etwa »Alle Aufgaben«. Mit Hilfe eines Doppelklicks starten Sie den »God Mode« und bekommen alle Einstellungen der Systemsteuerung auf einen Blick (siehe Screenshot).

Benutzerkontensteuerung

Gegenüber Windows Vista geht die Benutzerkontensteuerung (»UAC«) bei Windows 7 deutlich zahmer vor. Zudem können Sie nun vier Stufen definieren. Die reichen von der kompletten Deaktivierung der UAC-Nachfrage bis zu einer Nachfrage nur dann, wenn Programme etwas am System ändern, wahlweise mit oder ohne Abblenden des Desktops (Stufe 2 und 3), bis hin zu einer Bestätigung bei jeder Änderung inklusive denen der Windows-Einstellungen (Stufe 4, entspricht Vista-Standard). Um die UAC-Stufe zu ändern, öffnen Sie in der »System und Sicherheit« und wählen unter »Wartungscenter« den Punkt »Einstellungen der Benutzerkontensteuerung ändern«.

Lautstärke individuell anpassen

Bei Windows 7 können Sie die Lautstärke ganz einfach für jede Anwendung individuell festlegen. Klicken Sie dazu im Systemtray neben der Windows-Uhr auf das Lautsprechersymbol und öffnen Sie den Mixer. Nun sehen Sie alle gerade aktiven Anwendungen und können deren Lautstärke per Schieberegler festlegen.



Die als »God Mode« bekannte Ansicht aller Systemsteuerungsaufgaben an einer Stelle.

Nützliche Tastaturkürzel Ordner und Dateien organisieren

Neues Fenster öffnen Strg + N
Neuen Ordner erstellen Strg + + + N
Durch Ansichten schalten/Zoom <u>Strgl</u> + Mausrad
Rückgängig machen einer AktionStrg + Z
Wiederholen einer AktionStrg + Y
Alles auswählen <u>Strg</u> + A
Auswahl kopieren
Auswahl ausschneiden + X
Auswahl einfügen
Maximieren/Minimieren des aktiven Fensters
Dateien/Ordner umbenennen F2
Löschen Entf
Löschen ohne Papierkorb+ Entf
Mehrere Dateien einzeln wählen [Strg] + linke Maustaste
Alle Dateien zwischen Auswahl 🖭 + linke Maustaste
Windows-Shortcuts
Anzeigen des DesktopsStrg +D
Öffnet Dialogfeld »Ausführen« Etg + R
Öffnet die Suche + F
Öffnet ein Programm aus der Task-Leiste 🕮 + Zahl
Öffnet den Explorer
Admin-ModusStrg + - + Programmsymbol
Öffnet das StartmenüStrg + Esc
Öffnet den Taskmanager
Zwischen Optionen durchschalten
Ausführen unterstrichener OptionAlt + Buchstabe
Markieren eines Kontrollkästchens
Programm beenden: Alt + F4
Fenster organisieren
Aero Flip 3D # ###
Wechsel zwischen aktiven ProgrammenAlt + 🛅
Alle Fenster transparent +
Fenster maximieren ### + 1
Fenster am linken Rand maximieren + -
Fenster am rechten Rand maximieren+ 🖃 + 🖃

Alle Fenster bis auf aktives minimieren

■ + I Pos1